

## Packungsbeilage: Information für den Patienten

Codeinphosphat Costero 10 mg, Tabletten  
Codeinphosphat Costero 15 mg, Tabletten  
Codeinphosphat Costero 20 mg, Tabletten  
Codeinphosphat Costero 30 mg, Tabletten  
Codeinphosphat-Hemihydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen oder Ihrem Kind verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der Nebenwirkungen, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind? Oder bemerken Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben ist? Wenden Sie sich dann an Ihr Arzt oder Apotheker.

### Inhalt von dieser Packungsbeilage

1. Was ist Codeinphosphat Costero und wofür wird dieses Medikament angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen besonders vorsichtig sein?
3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Medikament auf?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. Was ist Codeinphosphat Costero und wofür wird dieses Medikament angewendet?

Dieses Medikament enthält Codein. Codein gehört zu einer Gruppe von schwachen Schmerzmitteln. Es kann allein oder zusammen mit anderen Schmerzmitteln wie Paracetamol verwendet werden. Dieses Medikament wird auch zur Behandlung von Beschwerden, die mit Husten verbunden sind (durch Unterdrückung des Hustens), eingesetzt. Es kann auch zur Behandlung von Beschwerden, die mit Durchfall verbunden sind (durch Wirkung auf den Darm), verwendet werden.

Dieses Medikament wird verwendet für:

- eine kurze Behandlung von mäßigen Schmerzen, die durch andere Schmerzmittel wie nur Paracetamol oder nur Ibuprofen nicht gelindert werden, bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.
- die Behandlung von Beschwerden, die mit trockenem Husten verbunden sind, bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.
- die Behandlung von Beschwerden, die mit Durchfall verbunden sind. Dies gilt für Erwachsene, bei denen eine Behandlung mit Loperamid (einem Durchfallmittel) nicht gut gewirkt hat.

#### 2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?

Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden?

wenn Sie allergisch gegen Codeinphosphat oder einen der anderen Bestandteile dieses Medikaments sind. Diese Bestandteile finden Sie in Abschnitt 6 dieser Packungsbeilage.

wenn Sie Atemprobleme haben oder andere langanhaltende Lungenerkrankungen haben.

wenn Sie wegen Asthma behandelt werden.

wenn Sie Probleme mit Ihrer Leber haben.

wenn Sie zu viel Alkohol trinken (Alkoholismus).

wenn Sie ein höheres Risiko für Darmverschluss haben.

wenn Sie unter starken Magenkrämpfen mit Schmerzattacken leiden. Dies kommt durch Gallensteine.

wenn Sie starken Durchfall haben.

wenn Sie eine Kopfverletzung erlitten haben (zum Beispiel durch einen Unfall). Oder wenn Sie unter hohem Hirndruck gelitten haben (kann schmerzende Augen, verschwommenes Sehen oder Kopfschmerzen hinter den Augen verursachen).

wenn Sie jünger als 12 Jahre sind.

um Schmerzen nach einer Operation zu lindern, bei der die Mandeln (Tonsillen) oder Rachenmandeln (Adenoide) entfernt wurden. Dies gilt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, aufgrund des Risikos des obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms. Dies ist eine ernsthafte und tödliche Nebenwirkung, bei der die Zunge und weiche Teile des Rachens die Atmung stoppen können.

wenn Sie stillen gibt.

wenn Sie wissen, dass Sie dieses Medikament sehr schnell in Morphin umwandeln (durch Stoffwechsel).

wenn Sie Monoaminoxidase (MAO)-Hemmer verwenden (eine Gruppe von Medikamenten gegen starke Niedergeschlagenheit). Oder wenn Sie ein Medikament aus dieser Gruppe in den letzten 14 Tagen verwendet haben.

Wann sollten Sie bei der Einnahme dieses Medikaments besonders vorsichtig sein?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Medikament einnehmen, wenn Folgendes auf Sie zutrifft:

wenn Sie epileptische Anfälle oder Krämpfe hatten (Verkrampfen Ihrer Muskeln und Zuckungen im ganzen Körper). Dies ist oft Teil eines epileptischen Anfalls )wenn Sie an einer schweren Geisteskrankheit leiden, bei der Sie Probleme mit der Kontrolle über Ihr eigenes Verhalten und Handeln haben (toxische Psychose) Sie leiden an einer schweren Geisteskrankheit, bei der Sie ein Problem mit der Kontrolle über Ihr eigenes Verhalten und Handeln haben (toxische Psychose)

wenn Sie einen Schock haben

wenn Sie ein Herzproblem haben, insbesondere wenn Ihr Herz schneller schlägt als normal (supraventrikuläre Tachykardie)

wenn Sie an Asthma leiden oder Atembeschwerden haben

wenn Sie eine Darmerkrankung mit Entzündungen des Darms haben, wie blutiger Durchfall (pseudomembranöse Kolitis)

wenn Sie kürzlich eine Operation am Magen-Darm-Trakt oder an den Harnwegen hatten

wenn Sie plötzliche Bauchbeschwerden haben

wenn Sie eine Nieren- oder Lebererkrankung haben

wenn Sie Gallensteine oder eine Erkrankung der Gallenblase haben

wenn Sie Schwierigkeiten beim Wasserlassen haben, weil Ihre Prostata größer als normal ist oder aus einem anderen Grund  
wenn hohen Blutdruck durch eine Schwellung in den Nebennieren (Phäochromozytom) haben  
wenn Ihre Nebennieren nicht richtig funktionieren (Morbus Addison)  
wenn Sie eine Muskelerkrankung haben. Ihre Muskeln sind sehr schwach (Myasthenia gravis)  
wenn Sie niedrigen Blutdruck haben oder wenn Ihre Schilddrüse zu langsam arbeitet  
wenn Sie Probleme mit übermäßigem Alkoholkonsum (Alkoholismus), Drogenmissbrauch oder Drogenabhängigkeit hatten  
wenn Sie schwanger sind  
wenn Sie alt sind oder eine schwache Gesundheit haben

Die Anwendung dieses Medikaments kann eine Verstopfung des Darms verursachen. Es kann daher notwendig sein, zusammen mit Codeinphosphat Costero ein Medikament einzunehmen, um besser Stuhlgang zu haben (Abführmittel). Dies ist nur möglich, wenn Sie Codeinphosphat Costero nicht zur Behandlung von Durchfall verwenden.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht länger als von Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Krankenschwester empfohlen. Nehmen Sie dieses Medikament regelmäßig und über einen längeren Zeitraum ein? Dann könnten Sie möglicherweise nicht mehr ohne dieses Medikament auskommen (Sie sind abhängig). Wenn Sie abhängig sind und plötzlich aufhören, die Tabletten einzunehmen, können Sie unruhig und gereizt werden. Wenn regelmäßig und zu lange oder zu viel von einem Schmerzmittel gegen Kopfschmerzen eingenommen wird, können die Kopfschmerzen tatsächlich schlimmer werden.

Codein wird in der Leber durch ein Enzym in Morphin umgewandelt. Morphin sorgt für die Wirkung dieses Medikaments. Es lindert Schmerzen und Hustenbeschwerden. Manche Menschen haben eine andere Art dieses Enzyms. Daher kann dieses Medikament bei Menschen unterschiedlich wirken. Bei einigen Menschen wird Codein nicht oder nur sehr wenig in Morphin umgewandelt. Dadurch wirkt dieses Medikament nicht ausreichend, um Schmerzen oder Hustenbeschwerden zu lindern. Andere Menschen haben ein höheres Risiko, schwere Nebenwirkungen zu bekommen, weil sehr viel Morphin gebildet wird. Bekommen Sie eine der folgenden Nebenwirkungen? Dann müssen Sie die Einnahme dieses Medikaments stoppen und sofort medizinischen Rat einholen: langsame oder flache Atmung, Sie sind verwirrt, Sie sind schläfrig, kleine Pupillen, Übelkeit oder Erbrechen, Verstopfung (Obstipation), Sie haben keinen Appetit.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre nach einer Operation  
Dieses Medikament darf nicht verwendet werden, um Schmerzen nach einer Operation zur Entfernung der Mandeln (Tonsillen) oder Rachenmandeln (Adenoide) zu lindern. Dies gilt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, aufgrund des Risikos des obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms. Dies ist eine ernsthafte und tödliche Nebenwirkung, bei der die Zunge und weiche Teile des Rachens die Atmung stoppen können (siehe Abschnitt „Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden?“).

Anwendung bei Kindern mit Atemproblemen

Dieses Medikament wird nicht für Kinder empfohlen, die Atemprobleme haben. Die Symptome einer Vergiftung durch Morphin (Morphintoxizität) können bei diesen Kindern nämlich schlimmer sein.

Jugendliche über 12 Jahre

Dieses Medikament wird nicht für Jugendliche empfohlen, die Atemprobleme haben, zur Behandlung von Husten.

Dieses Medikament wird nicht zur Behandlung von Durchfall bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren empfohlen.

Nehmen Sie noch andere Medikamente ein?

Nehmen Sie neben Codeinphosphat Costero noch andere Medikamente ein, haben Sie dies kürzlich getan oder planen Sie dies in naher Zukunft zu tun? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker. Tun Sie dies besonders, wenn Sie eines der folgenden Medikamente zur Behandlung von:

Depression oder Parkinson-Krankheit (Monoaminoxidase (MAO)-Hemmer, wie Moclobemid, Linezolid oder Selegilin). Codeinphosphat Costero darf nicht zusammen mit MAO-Hemmern verwendet werden. Codeinphosphat Costero darf erst zwei Wochen nach Absetzen der MAO-Hemmer verwendet werden (siehe Abschnitt 'Wann sollten Sie dieses Medikament nicht verwenden').

Depressionen (trizyklische Antidepressiva, wie Amitriptylin)

Übelkeit und Erbrechen (Metoclopramid oder Domperidon)

unregelmäßiger Herzschlag (Mexiletin oder Chinin)

Durchfall (Loperamid oder Kaolin)

Magengeschwüre (Cimetidin)

hoher Blutdruck

das AIDS-Virus (wie Ritonavir)

Allergien (Antihistaminika; dadurch können Sie schläfrig werden)

ein langsamer Herzrhythmus (Atropin)

Schlafmittel (Medikamente, die beim Schlafen helfen)

Reizung, Erregung oder Angst (Medikamente, die Sie beruhigen (Sedativa) oder Beruhigungsmittel)

starke Schmerzen (stärkere Schmerzmittel als Codeinphosphat Costero)

Schmerzen während Operationen (Medikamente zur Betäubung (Anästhetika))

Vergiftung von Drogen oder davon abhängig sein (Buprenorphin, Naltrexon, Naloxon)

plötzlich einschlafen (Narkolepsie) (Natriumoxybat)

Durch die Verwendung von Codeinphosphat Costero zusammen mit Beruhigungsmitteln (wie Benzodiazepinen oder anderen Medikamenten, die Angst und Anspannung reduzieren) erhöht sich das Risiko für Schläfrigkeit, Atembeschwerden (Atemdepression) und Bewusstlosigkeit (Koma). Dies kann tödlich sein. Die Verwendung von Codeinphosphat Costero zusammen mit Beruhigungsmitteln sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn keine anderen Behandlungen möglich sind. Empfiehlt Ihr Arzt dennoch dieses Medikament zusammen mit Beruhigungsmitteln? Dann sollte die Dosis so niedrig wie möglich sein und die Medikamente sollten so kurz wie möglich verwendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt über alle Beruhigungsmittel, die Sie verwenden. Befolgen Sie auch genau die Dosierungsanweisungen Ihres Arztes. Es kann Ihnen helfen, Freunde und Familie

über die oben genannten Beschwerden zu informieren. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie diese Beschwerden haben.

Worauf sollten Sie bei Alkohol achten?

Trinken Sie keinen Alkohol während der Einnahme dieses Medikaments.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fruchtbarkeit

Sind Sie schwanger, glauben Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

Verwenden Sie dieses Medikament nur, wenn Sie schwanger sind, wenn es wirklich notwendig ist. Verwenden Sie dieses Medikament regelmäßig, wenn Sie schwanger sind? Dann kann dies dazu führen, dass das neugeborene Baby Entzugserscheinungen (körperliche und geistige Beschwerden) nach dem Absetzen dieses Medikaments bekommt.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht, wenn Sie stillen. Codein und Morphin gelangen in die Muttermilch.

Fahrtüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Durch dieses Medikament können Sie verwirrt, schläfrig, schwindelig werden, Dinge sehen, fühlen oder hören, die nicht da sind (Halluzinationen), verschwommen oder doppelt sehen oder Krampfanfälle bekommen (Verkrampfen Ihrer Muskeln und Zuckungen im ganzen Körper. Dies ist oft Teil eines epileptischen Anfalls). Daher kann dieses Medikament Ihre Fähigkeit, Auto zu fahren oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen. Sind Sie sich nicht sicher, ob es sicher ist, Auto zu fahren, wenn Sie dieses Medikament verwenden? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker. Verwenden Sie keine Maschinen, wenn Sie weniger aufmerksam sind als normal.

Codeinphosphat Costero enthält Laktose

Falls Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie bestimmte Zucker nicht vertragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Medikament einnehmen.

### 3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?

Nehmen Sie dieses Medikament immer genau so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Sind Sie unsicher über die richtige Anwendung? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die empfohlene Dosierung ist:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre

Bei leichten bis mäßigen Schmerzen:

30 bis 60 Milligramm (mg) bis zu 4-mal täglich (alle 6 Stunden), soweit dies notwendig ist. Nehmen Sie nicht mehr als 240 mg in 24 Stunden ein.

Bei Husten:

15 bis 30 mg, 3 bis 4-mal täglich.

Dieses Medikament wird nicht für Jugendliche über 12 Jahre empfohlen, die Atemprobleme bei der Behandlung von Husten haben.

#### Bei Durchfall:

Dieses Medikament wird nicht zur Behandlung von Durchfall bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre empfohlen. Erwachsene: 15 bis 60 mg, 3 bis 4-mal täglich.

#### Patienten mit einer Leber- oder Nierenerkrankung

Ihr Arzt kann eine niedrigere Dosis empfehlen, wenn Sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden. In diesem Fall ist es sehr wichtig, den Rat Ihres Arztes zu befolgen.

#### Art der Anwendung

Dieses Medikament ist zur Einnahme über den Mund (oral). Schlucken Sie die Tabletten mit einem Glas Wasser.

#### Dauer der Behandlung

Dieses Medikament darf nicht länger als 3 Tage verwendet werden. Ist der Schmerz nach 3 Tagen noch nicht weniger? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt.

#### Haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen?

Haben Sie mehr von diesem Medikament eingenommen, als Ihr Arzt empfohlen hat (oder hat jemand anderes Ihr Medikament eingenommen)? Wenden Sie sich dann sofort an Ihren Arzt. Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen können, gehen Sie zum nächstgelegenen Krankenhaus und nehmen Sie die Verpackung mit.

Zu den Beschwerden einer Überdosierung gehören: Übelkeit, Verwirrtheit, Muskelkrämpfe und Zuckungen im ganzen Körper (Konvulsionen), Schwindel, Nervosität, Unruhe, Erregung, Dinge sehen, fühlen oder hören, die nicht da sind (Halluzinationen), Muskelschwäche, Benommenheit, Müdigkeit, niedriger Blutdruck, Pupillen sind kleiner als normal, langsame Atmung und schneller Herzschlag.

#### Haben Sie vergessen, dieses Medikament einzunehmen?

Haben Sie eine Dosis verpasst und es ist fast Zeit für die nächste Dosis? Lassen Sie die verpasste Dosis aus und setzen Sie Ihr normales Dosierungsschema fort.

#### Wenn Sie die Einnahme dieses Medikaments beenden

Beenden Sie die Einnahme der Tabletten nicht, ohne mit Ihrem Arzt darüber zu sprechen. Sie sollten die Behandlung fortsetzen, wenn Ihr Arzt dies für notwendig hält.

Wenn Sie plötzlich aufhören, können die folgenden Entzugserscheinungen auftreten (Beschwerden durch das Aufhören): Zittern, Schlafprobleme, Unruhe, Reizbarkeit, Angst, Depression, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwitzen, Tränenfluss, laufende Nase und Niesen, Gähnen, Gänsehaut, Erweiterung der Pupillen, Schwächegefühl, Fieber, Muskelkrämpfe, Dehydrierung, Ihr Herz schlägt schneller als normal, schnellere Atmung als normal oder hoher Blutdruck.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Medikaments? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### 4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben. Nicht jeder ist davon betroffen.

Selten (treten bei weniger als 1 von 1.000 Anwendern auf)

Schwere allergische Reaktion (Anaphylaxie). Dies kann Schwellungen im Gesicht, der Zunge und des Rachens verursachen, Atemprobleme oder Schock. Haben Sie diese Beschwerden? Beenden Sie sofort die Einnahme dieses Medikaments und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Magen und Darmprobleme, die Verstopfung (Obstipation) verursachen können  
Darmerkrankung mit Entzündungen (geht möglicherweise nicht mehr weg). Dies kann Bauchschmerzen und blutigen Durchfall verursachen

Nicht bekannt (kann mit den verfügbaren Daten nicht bestimmt werden)

Allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Ausschlag auf der Haut mit rosa Beulen und starkem Juckreiz (Urtikaria), Juckreiz, Atembeschwerden, mehr Schwitzen als normal, rote Haut oder übermäßiges Erröten, geschwollene Knöchel und Füße

Ihre Emotionen verändern sich, Depression, Dinge sehen, fühlen oder hören, die nicht da sind (Halluzinationen), unruhig sein, nervös, aufgeregt oder unruhig sein, Albträume, verwirrt sein, Sie sind so verwirrt, dass Sie keine Menschen, Orte oder Dinge mehr erkennen können (Desorientierung), Sie gewöhnen sich an dieses Medikament (es wirkt weniger gut) oder Sie haben das Gefühl, nicht ohne dieses Medikament auskommen zu können, weniger Lust auf Sex

Schläfrigkeit, Sie fühlen sich krank oder unwohl, müde sein, schwindelig sein, Anfälle (Verkrampfen Ihrer Muskeln und Zuckungen im ganzen Körper, oft als Teil eines epileptischen Anfalls), Kopfschmerzen, sehr niedrige Körpertemperatur, hoher Druck im Kopf (kann schmerzende Augen, verschwommenes Sehen oder Kopfschmerzen hinter den Augen verursachen)

Kleine Pupillen, verschwommenes Sehen oder Doppeltsehen

Ihr Herz schlägt langsamer als normal, Ihr Herz schlägt schneller als normal,

Herzklopfen, schneller oder unregelmäßiger Herzschlag

Ohnmächtig werden, niedriger Blutdruck, niedriger Blutdruck beim Aufstehen, wodurch Sie sich schwindelig fühlen und stürzen können

Sie atmen seltener, besonders bei Einnahme einer hohen Dosis dieses Medikaments

Verstopfung (kann auftreten, wenn Sie dieses Medikament lange verwenden),

Bauchschmerzen, Entzündung der Bauchspeicheldrüse, Übelkeit, Erbrechen, trockener Mund

Dumpfer Schmerz, Schmerz, der nicht vergeht oder schmerzhaft Krämpfe im Oberbauch (Gallenkolik) • Steife Muskeln

Schmerzen beim Wasserlassen, seltener Wasserlassen, weniger Wasserlassen,

Schwierigkeiten beim Wasserlassen

Schwierigkeiten, eine steife Erektion zu bekommen oder zu halten

Weniger Appetit

Ein schwaches Gefühl, müde sind

Beschwerden durch das Absetzen dieses Medikaments (Entzugserscheinungen), siehe Abschnitt „Wenn Sie die Einnahme dieses Medikaments beenden“

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch über das Niederländische Nebenwirkungszentrum Lareb, Website [www.lareb.nl](http://www.lareb.nl), melden. Durch das Melden von Nebenwirkungen helfen Sie uns, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments zu erhalten.

## 5. Wie bewahren Sie dieses Medikament auf?

Außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses finden Sie auf der Schachtel und der Blisterpackung nach „EXP:“. Dort ist ein Monat und ein Jahr angegeben. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Für dieses Medikament gibt es keine besonderen Lagerbedingungen.

Spülen Sie Medikamente nicht in der Spüle oder der Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Müll. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Medikamenten tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Medikamente ordnungsgemäß entsorgen, werden sie korrekt vernichtet und gelangen nicht in die Umwelt.

## 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Medikament enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Codeinphosphat-Hemihydrat

Codeinphosphat Costero 10 mg, Tabletten

Jede Tablette enthält 10 mg Codeinphosphat-Hemihydrat, entsprechend 7,37 mg Codein.

Codeinphosphat Costero 15 mg, Tabletten

Jede Tablette enthält 15 mg Codeinphosphat-Hemihydrat, entsprechend 11,05 mg Codein.

Codeinphosphat Costero 20 mg, Tabletten

Jede Tablette enthält 20 mg Codeinphosphat-Hemihydrat, entsprechend 14,73 mg Codein.

Codeinphosphat Costero 30 mg, Tabletten

Jede Tablette enthält 30 mg Codeinphosphat-Hemihydrat, entsprechend 22,10 mg Codein.

- Die anderen Stoffe in diesem Medikament sind:

Mikrokristalline Cellulose, Lactosemonohydrat, Kartoffelstärke, kolloidales wasserfreies Siliciumdioxid, Talkum, Magnesiumstearat

Wie sieht Codeinphosphat Costero aus und was ist in einer Packung enthalten?

Codeinphosphat Costero 10 mg, Tabletten

Weißer oder fast weißer, runder, bikonvexer Tabletten (Durchmesser 6 mm), mit der Aufschrift 'COD' über '10' auf einer Seite.

Codeinphosphat Costero 15 mg, Tabletten

Weißer oder fast weißer, runder, bikonvexer Tabletten (Durchmesser 7 mm), mit der Aufschrift 'COD' über '15' auf einer Seite.

Codeinphosphat Costero 20 mg, Tabletten

Weißer oder fast weißer, runder, bikonvexer Tabletten (Durchmesser 8 mm), mit der Aufschrift 'COD' über '20' auf einer Seite.

Codeinphosphat Costero 30 mg, Tabletten

Weißer oder fast weißer, runder, bikonvexer Tabletten (Durchmesser 9 mm), mit der Aufschrift 'COD' über '30' auf einer Seite.

Codeinphosphat Costero 10 mg, 20 mg, Tabletten

PVC/Alu-Blister: 30 Tabletten

HDPE-Behälter mit einem manipulationssicheren PP-Deckel verschlossen: 250 Tabletten

Codeinphosphat Costero 15 mg, 30 mg, Tabletten

PVC/Alu-Blister: 10, 30 Tabletten

Es ist möglich, dass nicht alle genannten Packungsgrößen in den Handel gebracht werden.

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen und Hersteller

Zulassungsinhaber

Costero B.V.

Olympisch Stadion 24

1076DE Amsterdam

Die Niederlande

Hersteller

Meditop Pharmaceutical Ltd.

Ady Endre Straße 1

2097 Pilisborosjenő

Ungarn

Dieses Medikament ist im Register eingetragen unter:

Codeinphosphat Costero 10 mg, Tabletten - RVG 127423

Codeinphosphat Costero 15 mg, Tabletten - RVG 127424

Codeinphosphat Costero 20 mg, Tabletten - RVG 127425

Codeinphosphat Costero 30 mg, Tabletten - RVG 127426

Dieses Medikament ist in Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums unter den folgenden Namen registriert:

Tschechien: Kodein Schmid 10, 15, 20, 30 mg Tabletten

Niederlande: Codeinphosphat Costero 10, 15, 20, 30 mg, Tabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im April 2025 genehmigt